



ZAHL (Bitte im Antwortschreiben anführen)

2001-BG/490/14-2010

BETREFF

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Schulunterrichtsge-  
setz für Berufstätige geändert wird; Stellungnahme

Bezug: BMUKK-12.950/0001-III/2/2010

DATUM

23.03.2010

CHIEMSEEHOF

✉ POSTFACH 527, 5010 SALZBURG

FAX +43 662 8042 2165

landeslegistik@salzburg.gv.at

Mag. Thomas Feichtenschlager

TEL +43 662 8042 2290

Sehr geehrte Damen und Herren!

Zu dem im Gegenstand bezeichneten Gesetzentwurf teilt das Amt der Salzburger Landesregierung mit, dass dagegen von seinem Standpunkt aus keine grundsätzlichen Bedenken bestehen.

Diese Stellungnahme wird der Verbindungsstelle der Bundesländer, den anderen Ämtern der Landesregierungen, dem Präsidium des Nationalrates und dem Präsidium des Bundesrates ue zur Verfügung gestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Landesregierung:

Dr. Heinrich Christian Marckhgott

**Ergeht an:**

1. Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, Minoritenplatz 5, 1014 Wien, E-Mail
2. Amt der Burgenländischen Landesregierung, E-Mail
3. Amt der Kärntner Landesregierung, E-Mail
4. Amt der Oberösterreichischen Landesregierung, E-Mail
5. Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, E-Mail
6. Amt der Steiermärkischen Landesregierung, E-Mail
7. Amt der Tiroler Landesregierung, E-Mail
8. Amt der Vorarlberger Landesregierung, E-Mail
9. Amt der Wiener Landesregierung , Magistratsdirektion der Stadt Wien, Geschäftsbereich Recht - Gruppe Verfassungsdienst und EU-Angelgenheiten, E-Mail
10. Verbindungsstelle der Bundesländer beim Amt der NÖ Landesregierung, Schenkenstraße 4, 1010 Wien, E-Mail
11. Präsidium des Nationalrates, E-Mail
12. Präsidium des Bundesrates, E-Mail
13. Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, E-Mail
14. Institut für Föderalismus, E-Mail